

S 210/K 220

# LG 31.211 **NEU**

Silomais/Körnermais

## Nutzungsrichtung

- Frühe qualitätsbetonte Doppelnutzungsorte
- Ausgezeichnete Korn-Erträge
- Sehr hohe Energiedichte und beste Restpflanzenverdaulichkeit

## Agronomische Eigenschaften

- Sehr gute Jugendentwicklung
- Gute Standfestigkeit
- Sichere Abreife
- Gutes "dry-down"

## Aussehen

- Mittelrahmiger, leicht aufrechter Pflanzentyp
- Niedriger Kolbensatz
- Große und gleichmäßige Kolben

## Empfehlungen

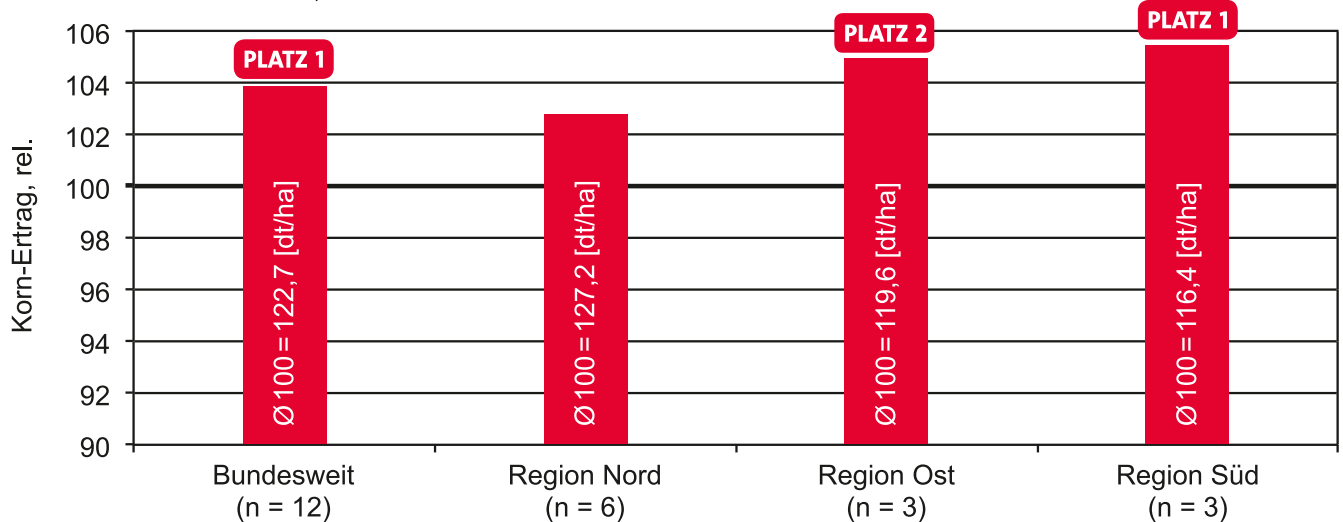
- Ertragsstarker und qualitätsreicher früher Silomais
- Sehr leistungsfähiger früher Körnermais

## Ertrag und Qualität

- Ertrag und Qualität als Silomais
- Sehr gute GTM- und Energie-Erträge
- Sehr hohe Stärke-Erträge
- Exzellente Restpflanzenverdaulichkeit
- Sehr hohe Korn-Erträge

## LG 31.211 – Bundesweit hohe Korn-Erträge

EU-Sortenversuche 2015, Körnermais früh



Quelle: Pro-Corn 2015, EU-Sortenversuche, Körnermais früh



**HSV® hybrids**  
High Starch Value



S 210/K 220

# LG 31.211 **NEU**

Silomais/Körnermais

## Anbau- und Sortenhinweise

### Ertrag & Qualität

- GTM-Ertrag: ■ ■ ■ ■ ■
- Korn-Ertrag: ■ ■ ■ ■ ■ ■
- Stärkegehalt: ■ ■ ■ ■ ■ ■
- Verdaulichkeit ELOS: ■ ■ ■ ■ ■ ■
- Energiedichte: ■ ■ ■ ■ ■ ■

### Empfohlene Bestandesdichte

|             | Günstige Lagen | Trockene Standorte |
|-------------|----------------|--------------------|
| Silomais:   | 95.000         | 90.000             |
| Körnermais: | 90.000         | 85.000             |

### Agronomische Eigenschaften

- Sortentyp: Doppel-Nutzungssorte
- Kolben: Große und gleichmäßige Kolben
- Stay Green: gut - mittel
- Dry Down: gut
- Kälteempfindlichkeit: sehr gering
- Anfälligkeit für Stängelfäule: gering
- Standfestigkeit: gut
- Neigung zu Bestockung: gering

■ ■ ■ ■ ■ sehr gut/sehr hoch 
 ■ ■ ■ ■ ■ gut/hoch 
 ■ ■ ■ ■ mittel 
 ■ ■ ■ ausreichend/mittel bis gering 
 ■ gering



**HSV® hybrids**  
High Starch Value



Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.